

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

Mai 2024

--- BMBF Seite 1 | DFG Seite 2 | EU Seite 3 | Stiftungen Seite 5 | Stipendien für junge
WissenschaftlerInnen Seite 9 | LehrerInnenbildung Seite 14 | Preise Seite 16 | UzK
intern Seite 18 | Transfer Seite 19 ---

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Nachwuchsforschungsgruppen und Forschungsgruppen in der Wissenschafts- und Hochschulforschung

- **Thema/Ziel:** Mit der vorliegenden Förderrichtlinie sollen innovative Forschungsansätze in der WiHo über einen längeren Zeitraum und mit besonderem Schwerpunkt auf Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase unterstützt und gleichzeitig damit die nationale Landschaft der WiHo strukturell gestärkt werden. Dazu gehört auch eine möglichst breite disziplinäre Beteiligung, die neben soziologischer Expertise insbesondere auch politik- und wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen umfassen sollte.
[...]
Das BMBF beabsichtigt, (Nachwuchs-)Forschungsgruppen in der WiHo zu fördern. Diese können
 - unter der Leitung von exzellenten Postdoktorand:innen in der frühen Karrierephase (im Folgenden: „Nachwuchsforschungsgruppe“ genannt) oder
 - unter der Leitung von etablierten Wissenschaftler:innen (im Folgenden: „Forschungsgruppe“ genannt) aufgebaut werden.
- **Zielgruppe:** Postdoktorand:innen max. 4 Jahre nach der Promotion (Nachwuchsgruppen)

Verbundprojekte bestehend aus Forschungsgruppen von mind. zwei antragstellenden Einrichtungen und mindestens drei beteiligten Instituten/Fachbereichen (Forschungsgruppe)

- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 6 Jahre (Nachwuchsgruppen) | bis zu 8 Jahre (4+4, Forschungsgruppen)
- **Fördersumme:** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
- **Frist:** 12. Juli 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-29-Bekanntmachung-Forschungsgruppen.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Interdisziplinäre Projekte im Rahmen des Reinhart Koselleck Programms

- **Thema/Ziel:** Interdisziplinäre Forschung ist oft eine besondere Herausforderung und erfordert an neu entstehenden Schnittstellen besondere Anstrengungen. Um eine zusätzliche Chance für interdisziplinäre Forschung zu schaffen und die Leistungen von Wissenschaftler:innen, die an wissenschaftlichen Grenzen forschen, sichtbar zu machen, schreibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Reinhart Koselleck Programms eine Ausschreibung aus. Ziel ist es, herausragenden und wissenschaftlich ausgewiesenen Wissenschaftler:innen die Möglichkeit zu geben, besonders interdisziplinäre und innovative Projekte zu verfolgen.
- **Zielgruppe:** Vorschläge von Einzelbewerber:innen oder Tandemvorschläge von zwei Bewerber:innen; herausragende Forscher:innen mit nachgewiesenen

herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und großem wissenschaftlichen Potenzial, die außergewöhnlich innovative oder interdisziplinäre Projekte mit höherem Risiko verfolgen

- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,25 Millionen €
- **Frist:** 15. Oktober 2024 (Registrierung im elan-Portal bis zum 8. Oktober 2024)
- **Link:** <https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifr-24-33>

Europäische Forschungsförderung (EU)

Horizont Marie Skłodowska-Curie-Actions (MSCA):

Postdoc-Stipendien

- **Thema/Ziel:** Ziel der Postdoc-Stipendien ist es, Postdoktorand:innen durch die Durchführung eines personalisierten Forschungsprojekts ergänzende berufliche Fähigkeiten für ihre künftige Karriere zu vermitteln. Die internationale, interdisziplinäre und sektorübergreifende Mobilität ist dabei das zentrale Element. Die Postdoc-Stipendien sind in zwei verschiedene Programme unterteilt:
 - Europäische Postdoc-Stipendien werden an einer Gasteinrichtung in einem EU-Mitgliedstaat oder an einer Gasteinrichtung in einem mit Horizont Europa assoziierten Land vergeben.
 - Globale Postdoc-Stipendien beinhalten eine "Outgoing-Phase" und damit eine Gasteinrichtung in einem nicht-europäischen und nicht-assoziierten Land sowie eine obligatorische Rückkehrphase an eine Gasteinrichtung in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem assoziierten Land von Horizont Europa.
- **Zielgruppe:** Postdoktorand:innen jeder Nationalität mit höchstens acht Jahren gleichwertiger Vollzeit-Forschungserfahrung nach der Promotion
- **Mittelgeber:** MSCA
- **Förderzeitraum:** Europäische Postdoc-Stipendien: 1 bis 2 Jahre

Globale Postdoc-Stipendien: 1 bis 2 Jahre (Outgoing-Phase) + 1 Jahr (Rückkehrphase)

- **Fördersumme:** Lebenshaltungskosten, Mobilitätzulage, Familienzulage, Beitrag zu Forschungs- und Reisekosten, Verwaltungskosten und Gemeinkosten
- **Frist:** 3. September 2024
- **Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2024-pf-01-01?status=31094501,31094502&frameworkProgramme=43108390&callIdentifier=HORIZON-MSCA-2024-PF-01&order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate> & <https://www.kowi.de/en/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/MSCA-Postdoctoral-Fellowships/msca-postdoctoral-fellowships.aspx>

Kofinanzierung von regionalen, nationalen und internationalen Programmen (COFUND)

- **Thema/Ziel:** MSCA COFUND kofinanziert neue oder bestehende Promotionsprogramme und Postdoc-Stipendienprogramme mit dem Ziel, die besten Praktiken der MSCA zu verbreiten, einschließlich der internationalen, sektorübergreifenden und interdisziplinären Forschungsausbildung sowie der internationalen und sektorübergreifenden Mobilität von Forscher:innen in allen Phasen ihrer Karriere.
- **Zielgruppe:** Einrichtungen in EU-Mitgliedstaaten oder mit Horizont Europa assoziierten Ländern
- **Mittelgeber:** MSCA
- **Förderzeitraum:** 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 10 Millionen € (Kofinanzierung)
- **Frist:** 26. September 2024
- **Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2024-cofund-01-01?isExactMatch=true&status=31094501,31094502&frameworkProgramme=4>

[3108390&callIdentifier=HORIZON-MSCA-2024-COFUND-01&order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate & https://www.kowi.de/en/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/MSCA-COFUND/msca-cofund.aspx](https://www.kowi.de/en/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/MSCA-COFUND/msca-cofund.aspx)

Stiftungen

Volkswagen Stiftung:

Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes

- **Thema/Ziel:** Mit dem Programm "Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht werden Grundlagenforschungsprojekte, die sich nicht dem bereits "bekanntes Unbekanntes" widmen, sondern das "unbekannte Unbekannte" erforschen wollen und damit das Potenzial für große wissenschaftliche Durchbrüche, aber auch für Misserfolge in sich tragen.
- **Zielgruppe:** Postdocs und Professor:innen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; internationale Kooperationspartner möglich
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
- **Frist:** 3. September 2024
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/pioneering-research-exploring-unknown-unknown>

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD):

Programme für den projektbezogenen Personenaustausch (PPP)

- **Thema/Ziel:** Die PPP fördern die projektbezogene Zusammenarbeit in der Forschung zwischen deutschen und ausländischen Forscherteams, die gleichberechtigt an einem zukunftsweisenden Thema arbeiten. Die Expertise der Teams soll sich gegenseitig ergänzen, um einen Wissenstransfer zu ermöglichen, so dass die binationale Kooperation für beide Teams einen

Mehrwert darstellt. [...] Förderungswürdige Maßnahmen/Aktivitäten sind:
Forschungsaufenthalte bei der Partnerorganisation im Ausland.

- **Zielgruppe:** deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland
- **Mittelgeber:** DAAD
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** Mobilitätsbeihilfe für Reisekosten und Aufenthaltsgenehmigung
- **Frist:** 30. Mai 2024 (Ägypten) | 3. Juni 2024 (Brasilien) | 4. Juni 2024 (Kanada, USA) | 6. Juni 2024 (Kolumbien, Taiwan) | 12. Juni 2024 (Korea) | 19. Juni 2024 (Australien) | 20. Juni 2024 (Hongkong) | 28. Juni 2024 (Kroatien, Neuseeland, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn) | 30. Juni 2024 (Argentinien) | 3. Juli 2024 (Frankreich)
- **Link:** <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57739566>

Daimler und Benz Stiftung:

Konferenzformat "Ladenburg Roundtable"

- **Thema/Ziel:** Mit dem Konferenzformat "Ladenburg Roundtable" bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion von Forschungsthemen mit wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler:innen und Expert:innen aus der Praxis ein freigesähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen diskutieren können. Die Roundtables sind offen für alle Disziplinen und haben keine festen Erwartungen seitens der Stiftung an ein Ergebnis. Ein Ladenburger Roundtable kann z.B. mit einer Publikation abschließen oder in ein weitergehendes Forschungsprojekt mit einem Antrag bei einer anderen Forschungsförderungsorganisation münden.
- **Zielgruppe:** unabhängige Forschungsgruppenleiter:innen (Professor:innen, Juniorprofessor:innen oder Habilitand:innen) aller Fachrichtungen in leitenden Positionen an deutschen Hochschulen oder gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- **Mittelgeber:** Daimler und Benz Stiftung

- **Förderzeitraum:** 1 bis 2 Tage
- **Fördersumme:** Die Stiftung kümmert sich um die Organisation der Veranstaltung (Einladungen, Hotelbuchungen, Betreuung und Unterbringung, Verpflegung, Reisekosten usw.) sowie um die Reise- und Unterbringungskosten der Teilnehmer:innen; Hotelzimmer werden direkt von der Stiftung gebucht; Veranstaltungsort wird von der Stiftung gestellt (Carl-Benz-Haus in Ladenburg)
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/en/research/ladenburg-roundtable.html>

Nationales Zentrum für Geisteswissenschaften (NHC):

Wissenschaftliches Programm

- **Thema/Ziel:** Das National Humanities Center wurde mit Blick auf die Bedürfnisse von Geisteswissenschaftler:innen konzipiert und stellt Gelehrten ein Umfeld und Ressourcen zur Verfügung, um neues Wissen zu schaffen und das Verständnis für die menschliche Erfahrung zu fördern. [...] Ein Stipendienjahr am National Humanities Center ist eine Gelegenheit, um Fortschritte bei wissenschaftlichen Projekten zu machen, Kontakte zu knüpfen und Ideen mit anderen Wissenschaftler:innen auszutauschen, und durch eine Auszeit von den regulären Anforderungen des akademischen Lebens gestärkt zu werden für eine Zeit des Nachdenkens und der Reflexion. Das National Humanities Center befindet sich in North Carolina, USA.
- **Zielgruppe:** Forscher:innen mindestens 5 Jahre nach der Promotion; Wissenschaftler:innen in der Mitte ihrer Laufbahn und ältere Wissenschaftler:innen werden ermutigt, sich zu bewerben; aus allen Bereichen der Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften, vorausgesetzt, dass die Projekte von der Forschung in den Geisteswissenschaften geprägt sind und einen wesentlichen Beitrag zu geisteswissenschaftlicher Forschung leisten
- **Mittelgeber:** NHC
- **Förderzeitraum:** 1 Semester oder 1 Jahr
- **Fördersumme:** Die Höhe des Stipendiums wird individuell festgelegt; das Zentrum ist bestrebt, die Hälfte des Gehalts zu zahlen, in der Erwartung, dass

die Heimatinstitution des/der Stipendiat:in den Rest des Gehalts und die Kosten für Hin- und Rückreise der Familienmitglieder übernimmt.

- **Frist:** 3. Oktober 2024
- **Link:** <https://nationalhumanitiescenter.org/scholarly-programs/>

Abteilung Madrid des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI): Forschungsstipendium

- **Thema/Ziel:** Das Forschungsprojekt muss im geographischen Raum des westlichen Mittelmeers angesiedelt sein und ein bildbezogenes Thema in den Zeiträumen Antike, Spätantike / Frühchristentum, Frühmittelalter / Islam verfolgen. Ein direkter thematischer Bezug zu den Gastländern der Abteilung Madrid (Spanien, Marokko und Portugal) ist erwünscht, aber nicht zwingend.
- **Zielgruppe:** deutsche und ausländische Akademiker:innen mit einem Hochschulabschluss im Bereich der Archäologie oder verwandter Disziplinen
- **Mittelgeber:** DAI
- **Förderzeitraum:** 4 Monate
- **Fördersumme:** mindestens 2.050 € pro Monat für promovierte Akademiker:innen | mindestens 1.500 € pro Monat für nicht promovierte Akademiker:innen | ggf. Familien- und Kinderzulage | Unterbringung im College der Abteilung Madrid
- **Frist:** 1. Juni 2024
- **Link:** <https://www.dainst.org/karriere/stipendien/noslug/37>

Forschungsstipendium Madrid II: Europa und Nordafrika

- **Thema/Ziel:** Das Forschungsprojekt muss in der westlichen Mittelmeerregion angesiedelt sein. Der Schwerpunkt sollte auf kulturellen oder wirtschaftlichen Kontakten zwischen Europa und Nordafrika in der Zeit von der Vorgeschichte bis zur Spätantike liegen. Ein direkter thematischer Bezug zu den Gastländern der Abteilung Madrid (Spanien, Marokko und Portugal) ist erwünscht. Das Stipendium ist nicht ortsgebunden und beinhaltet kurze Aufenthalte an der Abteilung Madrid. Während der Stipendienlaufzeit wird die Organisation eines abendlichen Forschungskolloquiums für Kollegen der Altertumswissenschaften in Madrid erwartet.

- **Zielgruppe:** deutsche und ausländische Forscher:innen mit einem Dokortitel in Archäologie
- **Mittelgeber:** DAI
- **Förderzeitraum:** 6 Monate
- **Fördersumme:** mindestens 2.050 € pro Monat für promovierte Akademiker:innen | Familien- und Kinderzulage Zuschuss, falls zutreffend
- **Frist:** 1. Juni 2024
- **Link:** <https://www.dainst.org/karriere/stipendien/noslug/38>

Abteilung Kairo des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)

Forschungsstipendium Kairo - "Luxor-Stipendium"

- **Thema/Ziel:** Der überwiegende Teil der Laufzeit des Stipendiums soll im Deutschen Haus in Qurna/Luxor (Ägypten) verbracht werden. Das Deutsche Haus in Qurna/Luxor mit seiner Bibliothek soll ideale Bedingungen für die wissenschaftliche Arbeit und für die internationale Vernetzung bieten. Die Organisation eines Forschungskolloquiums für im thebanischen Raum tätige Kolleg:innen aus der Altertumswissenschaft durch den erfolgreichen/ die erfolgreiche Kandidat:in während der Stipendienlaufzeit wird begrüßt.
- **Zielgruppe:** deutsche und ausländische Wissenschaftler:innen mit einer Promotion in Ägyptologie oder einer eng verwandten Disziplin
- **Mittelgeber:** DAI
- **Förderzeitraum:** 3 Monate
- **Fördersumme:** mindestens 2.050 € pro Monat für promovierte Akademiker:innen | Unterkunft in dem Deutschen Haus in Qurna/Luxor
- **Frist:** 15. Mai 2024
- **Link:** <https://www.dainst.org/karriere/stipendien/noslug/33>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Volkswagen Stiftung:

Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes

- **Thema/Ziel:** Mit dem Programm "Pionierforschung - Erforschung des unbekanntes Unbekanntes" unterstützt die Stiftung bahnbrechende und

riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht werden Grundlagenforschungsprojekte, die sich nicht dem bereits "bekannten Unbekannten" widmen, sondern das "unbekannte Unbekannte" erforschen wollen und damit das Potenzial für große wissenschaftliche Durchbrüche, aber auch für Misserfolge in sich tragen.

- **Zielgruppe:** Postdocs und Professor:innen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; internationale Kooperationspartner möglich
- **Mittelgeber:** Volkswagen Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
- **Frist:** 3. September 2024
- **Link:** <https://www.volkswagenstiftung.de/en/funding/funding-offer/pioneering-research-exploring-unknown-unknown>

Hans Böckler Stiftung:

Maria-Weber-Stipendium

- **Thema/Ziel:** Die Bewerber:innen können eine zeitlich befristete Teilvertretung beantragen, die einen Teil ihrer Lehrverpflichtungen übernimmt, um Zeit für ihre Forschungstätigkeit zu gewinnen. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Hochschule bereit ist, den/die Antragsteller:in für den beantragten Zeitraum von Teilen der Lehrverpflichtung freizustellen.
- **Zielgruppe:** Juniorprofessor:innen mit positiver Zwischenevaluation; Juniorprofessor:innen und Habilitand:innen dürfen noch nicht noch nicht auf eine Professur berufen sein
- **Mittelgeber:** Hans Böckler Stiftung
- **Förderzeitraum:** 1 Jahr
- **Fördersumme:** 40.000 €
- **Frist:** 15. September 2024
- **Link:** <https://www.boeckler.de/de/maria-weber-grant-2668.htm>

Nationales Zentrum für Geisteswissenschaften (NHC):

Wissenschaftliches Programm

- **Thema/Ziel:** Das National Humanities Center wurde mit Blick auf die Bedürfnisse von Geisteswissenschaftler:innen konzipiert und stellt Gelehrten

ein Umfeld und Ressourcen zur Verfügung, um neues Wissen zu schaffen und das Verständnis für die menschliche Erfahrung zu fördern. [...] Ein Stipendienjahr am National Humanities Center ist eine Gelegenheit, um Fortschritte bei wissenschaftlichen Projekten zu machen, Kontakte zu knüpfen und Ideen mit anderen Wissenschaftler:innen auszutauschen, und durch eine Auszeit von den regulären Anforderungen des akademischen Lebens gestärkt zu werden für eine Zeit des Nachdenkens und der Reflexion. Das National Humanities Center befindet sich in North Carolina, USA.

- **Zielgruppe:** Forscher:innen mindestens 5 Jahre nach der Promotion; Wissenschaftler:innen in der Mitte ihrer Laufbahn und ältere Wissenschaftler:innen werden ermutigt, sich zu bewerben; aus allen Bereichen der Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften, vorausgesetzt, dass die Projekte von der Forschung in den Geisteswissenschaften geprägt sind und einen wesentlichen Beitrag zu geisteswissenschaftlicher Forschung leisten
- **Mittelgeber:** NHC
- **Förderzeitraum:** 1 Semester oder 1 Jahr
- **Fördersumme:** Die Höhe des Stipendiums wird individuell festgelegt; das Zentrum ist bestrebt, die Hälfte des Gehalts zu zahlen, in der Erwartung, dass die Heimatinstitution des/der Stipendiat:in den Rest des Gehalts und die Kosten für Hin- und Rückreise der Familienmitglieder übernimmt.
- **Frist:** 3. Oktober 2024
- **Link:** <https://nationalhumanitiescenter.org/scholarly-programs/>

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Nachwuchsforschungsgruppen und Forschungsgruppen in der Wissenschafts- und Hochschulforschung

- **Thema/Ziel:** Mit der vorliegenden Förderrichtlinie sollen innovative Forschungsansätze in der WiHo über einen längeren Zeitraum und mit besonderem Schwerpunkt auf Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase unterstützt und gleichzeitig damit die nationale Landschaft der WiHo strukturell gestärkt werden. Dazu gehört auch eine möglichst breite disziplinäre Beteiligung, die neben soziologischer Expertise insbesondere auch politik- und wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen umfassen sollte.

[...] Das BMBF beabsichtigt, (Nachwuchs-)Forschungsgruppen in der WiHo zu fördern. Diese können

- unter der Leitung von exzellenten Postdoktorand:innen in der frühen Karrierephase (im Folgenden: „Nachwuchsforschungsgruppe“ genannt) oder
- unter der Leitung von etablierten Wissenschaftler:innen (im Folgenden: „Forschungsgruppe“ genannt)

aufgebaut werden.

- **Zielgruppe:** Postdoktorand:innen max. 4 Jahre nach der Promotion (Nachwuchsgruppen)
als Verbundprojekte organisierte Forschungsgruppen von mind. zwei antragstellenden Einrichtungen und mindestens drei beteiligten Instituten/Fachbereichen (Forschungsgruppe)
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 6 Jahre (Nachwuchsgruppen) | bis zu 8 Jahre (4+4, Forschungsgruppen)
- **Fördersumme:** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
- **Frist:** 12. Juli 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-29-Bekanntmachung-Forschungsgruppen.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Max Weber Netzwerk Osteuropa:

CfA: Forschungsstipendium 2024

- **Thema/Ziel:** Das Max Weber Netzwerk Osteuropa vergibt Forschungsstipendien für Archivrecherchen zu historischen Themen in den postsowjetischen Staaten (außer Russland und Belarus) und in Finnland. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der kriegsbedingten Sicherheitslage derzeit

keine Stipendien für Forschungsaufenthalte in der Ukraine vergeben werden können. Bewerber:innen können sich für Forschungsaufenthalte in bis zu zwei Ländern (z.B. Litauen und Georgien) oder in einer Region (z.B. Baltikum, inkl. Finnland; Südkaukasus; Zentralasien) bewerben.

- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Mittelgeber:** Max Weber Netzwerk Osteuropa
- **Förderzeitraum:** 1 bis 3 Monate
- **Fördersumme:** Monatliches Stipendium von 1.750 € für Postdoktorand:innen, bis zu 750 € für Reisekosten, bis zu 300 € für Forschungskosten, Kinderbetreuungskosten
- **Frist:** 1. Juni 2024
- **Link:** <https://mwsosteuropa.hypotheses.org/4192>

Institute of Advanced Studies, University College London, & Deutsches Historisches Institut (DHI) London:

Postdoc-Stipendium für Gastwissenschaftler:innen

- **Thema/Ziel:** Das Institute of Advanced Studies, University College London, und das Deutsche Historische Institut London beabsichtigen die Ernennung eines Postdoc-Stipendiums für Gastwissenschaftler:innen, befristet [...] ab 1. Oktober 2024. Das Stipendium steht Personen offen, die in einem der Fächer arbeiten, die eine starke Forschungsbasis am Institute of Advanced Studies und dem Deutschen Historischen Institut London (DHIL) wie Geschichte, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft haben.
- **Zielgruppe:** postdoktorale Wissenschaftler:innen bis zu 5 Jahre nach der Promotion mit exzellenten Forschungsergebnissen
- **Mittelgeber:** Max Weber Stiftung
- **Förderzeitraum:** 6 Monate
- **Fördersumme:** 3.000 € pro Monat; Arbeitsraum am Institute of Advanced Studies; voller Zugang zu den Forschungseinrichtungen des Institute of Advanced Studies und des DHI London
- **Frist:** 15. Mai 2024

- **Link:** <https://www.maxweberstiftung.de/karriere/stipendien-stellenportal/einzelansicht-stellenangebote/detail/News/visiting-postdoctoral-research-fellowship-ghi-london.html>

Deutsches Zentrum für Kunstgeschichte (DFK Paris):

Bi-annual Stipendien

- **Thema/Ziel:** Alle zwei Jahre vergibt das DFK Paris mehrere Stipendien [...] an Wissenschaftler:innen, die sich in ihrem jeweiligen Fachgebiet besonders engagieren. [...] Mit seinen Jahresthemen greift das Institut aktuelle Diskussionen innerhalb der Disziplin auf und bindet die Stipendiat:innen in ein vielseitiges Studienprogramm ein.

Jahresthema 2024/26 - Natur

Die Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen ist bewusst offen gehalten in Bezug auf die Geschichte. Beiträge von den Anfängen bis zur Gegenwart sind willkommen. Methodisch und inhaltlich sollten sich die Projektskizzen an einem der folgenden Themenbereiche orientieren: Geschichte der Landschaft, Kunst und Ökologie, Kunst und Biologie, Kunstgeschichte und Anthropologie, Tierkunde, Kunst und Anthropozän, Rolle der Natur in der Kunstliteratur und Kunstkritik.

- **Zielgruppe:** Postdoktorand:innen im Bereich der Kunstgeschichte
- **Mittelgeber:** DFK Paris
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** monatliches Stipendium von 1.750 €, monatlicher Beitrag von 250 € für Sachkosten, Kinderzuschlag
- **Frist:** 23. Mai 2024
- **Link:** <https://www.dfk-paris.org/en/page/fellowships-83.html>

LehrerInnenbildung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

Vermittlung und Erwerb von Chinesisch als Fremdsprache

- **Thema/Ziel:** Die vorliegende Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der

China-Strategie der Bundesregierung. [Ziel ist die] Förderung von Projekten zur Erforschung von Vermittlung und Erwerb von Chinesisch als Fremdsprache als Beitrag zum Auf- und Ausbau von unabhängiger China-Kompetenz, insbesondere Sprachkompetenzen sowie interkulturelle kommunikative Kompetenzen. [...] Im Fokus stehen dabei die Vermittlung und der Erwerb von Chinesisch an Schulen und Hochschulen. Der Erwerb von Chinesisch im Rahmen der beruflichen Bildung kann – wo möglich und sinnvoll – ebenfalls adressiert werden. Es wird angestrebt, dass die zu erwartenden Ergebnisse der Forschungsprojekte die Entwicklung von innovativen didaktischen Lehransätzen für den Schul- und/oder Hochschulunterricht – sowie wo sinnvoll Unterricht im Rahmen der beruflichen Bildung – ermöglichen.

- **Zielgruppe:** interdisziplinäre Einzel- und Verbundvorhaben; Internationale Verbundpartner aus dem deutschsprachigen europäischen Forschungsraum sowie der Schweiz
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
- **Frist:** 11. Juni 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/04/2024-04-11-Bekanntmachung-Spracherwerb-Chinesisch.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Robert Bosch Stiftung:

Forschungsprogramm: Wie geht Schule? Forschen für die Praxis.

- **Thema/Ziel:** Mit dem Forschungsprogramm fördern wir praxisdienliche und praxisrelevante Forschungsvorhaben, deren Ergebnisse das Potential haben, eine breite Wirkung in der Schulpraxis zu entfalten. Thema der aktuellen

Ausschreibung sind Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen der Länder als Bestandteile der schulischen Unterstützungssysteme.

- **Zielgruppe:** Einzel- und Verbundprojekte; einschlägige wissenschaftliche Expertise, hohe Bereitschaft zur anwendungsorientierten Forschung
- **Mittelgeber:** Robert Bosch Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 400.000 €
- **Frist:** 30. September 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/forschungsprogramm-wie-geht-gute-schule-forschen-fuer-die-praxis>

Stifterverband:

Hochschulperle

- **Thema/Ziel:** Hochschulperlen sind innovative, beispielhafte Projekte, die an einer Hochschule realisiert werden. [...] Im Jahr 2024 steht die Auszeichnung unter dem Motto "Lehrkräftebildung neu gestalten". [...] Die Gestaltung einer zukunftsorientierten Lehrkräftebildung erfordert, mutig und kreativ neue Wege zu gehen.
- **Zielgruppe:** Hochschulen
- **Mittelgeber:** Stifterverband
- **Förderzeitraum:** keine Angabe
- **Fördersumme:** 3.000 €
- **Frist:** jederzeit bis Ende 2024
- **Link:** <https://www.stifterverband.org/hochschulperle>

Preise

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD):

Preis für Grundlegende Akademische Werte

- **Thema/Ziel:** Die Bewerbungen müssen sich auf eine wissenschaftliche Veröffentlichung stützen, die einen eindeutigen Bezug zu den Grundwerten im Hochschulbereich aufweist, was bedeutet, dass Arbeiten zu den Grundrechten

in anderen Bereichen nicht berücksichtigt werden können. Ebenso muss ein klarer Bezug zum EHEA [Europäischer Hochschulraum] bestehen und/oder die Ergebnisse müssen einen deutlich sichtbaren Mehrwert für die akademische Debatte über grundlegende akademische Werte im EHEA aufweisen, d.h.:

- Akademische Freiheit und Integrität
- Institutionelle Autonomie
- Beteiligung der Studierenden und des Personals an der Hochschulleitung
- Öffentliche Verantwortung für und in der Hochschulbildung
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen bis zu 5 Jahre nach der Promotion
- **Mittelgeber:** DAAD
- **Preis:** 7.000 €, 6.000 € bzw. 5.000 €
- **Frist:** 20. Mai 2024
- **Link:** https://imp.daad.com/media/daad_de/pdfs_nicht_barrierefrei/der-daad/was-wir-tun/fundamental_academic_values_award_call_2024.pdf

Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM):

Klaus-J.-Bade Nachwuchspreis für Migrations- und Integrationsforschung

- **Thema/Ziel:** Das Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) der Humboldt-Universität zu Berlin und die Gemeinnützige Hertie-Stiftung freuen sich, den Klaus J. Nachwuchspreis für Migrations- und Integrationsforschung auszuschreiben, der jährlich von der Hertie-Stiftung zur Verfügung gestellt und durch das BIM verliehen wird.
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler:innen bis zu 5 Jahre nach der Promotion mit herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Migrations- und Integrationsforschung
- **Mittelgeber:** BIM
- **Preis:** 7.500 €
- **Frist:** 29. Mai 2024
- **Link:** <https://www.bim.hu-berlin.de/de/nachwuchspreis-2024>

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher: innen bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten unterstützen. Das Programm ist offen für alle Forschungsbereiche. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** je nach Bedarf
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für bereits gut ausgearbeitete Projekte gedacht. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Begutachtungen (z.B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:
 - Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 €
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 €
- **Frist:** 31. Mai 2024 (3 Stichtage jährlich)
- **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html
Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/470-5379

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Projekte des Wissenstransfers können sowohl in den Einzelförderprogrammen als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/knowledge-transfer>

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Sie richtet sich ausschließlich an Forscher:innen, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase nutzen wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Durchführbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder für die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher:innen, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** 14. März 2024 | 17. September 2024
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch nachweisen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben.

Beispiele für Validierungsaktivitäten:

- Durchführbarkeitsstudien

- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Eignung und Akzeptanz
- Angewandte Grundlagenforschung, um Forschungsergebnisse in Richtung Anwendung weiterzuentwickeln oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines Proof-of-Concept als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss im alleinigen Besitz der Universität/Forschungseinrichtung sein.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW

- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, einschließlich eines Eigenanteils von 10%
Phase 2: bis zu 175.000 €, davon 10 % Eigenanteil | bis zu 200.000 € als Zuschüsse für Industriepartner.
Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern:

BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Im Rahmen eines Verbundprojektes können sich Hochschulen um eine Förderung bewerben. Die Förderung erfolgt in verschiedenen Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren; Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik | Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober

- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und zur Verbesserung der (inter-) nationalen Zusammenarbeit.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Universitäten als zusätzliche Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** laufend offen
- **Link:**
<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html> &
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laenderuebersicht.html>
 Online-Informationsveranstaltungen zur ZIM-Finanzierung:
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/webinare.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die F&E-Bemühungen zwischen Akademiker:innen und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um Vorschläge für die Organisation von deutsch-indischen Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse mit dem Ziel, Plattformen für substantielle Interaktionen zwischen Wissenschaft und Industrie zu

schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz), wozu auch die Themenbereiche der 2+2-Projektausschreibungen gehören. Alle anderen relevanten Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Vorschläge mit einem Potenzial für Folgeaktivitäten, einschließlich gemeinsamer Projekte, werden bevorzugt.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
- **Mittelgeber:** IGSTC
- **Förderzeitraum:** keine Angabe
- **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
- **Frist:** 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call

INTERNES VERFAHREN: Der Antrag muss von der koordinierenden Gasteinrichtung (UoC) elektronisch über pt-outline eingereicht werden. Bitte setzen Sie sich daher mit der Abteilung 73 in Verbindung, sobald Sie sich entscheiden, einen Workshop-Vorschlag einzureichen (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de).

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung: BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Das Ziel ist die weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Produkte und Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses.

- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Universitäten und Forschungsinstituten (maximal drei Wissenschaftler:innen und technische Assistent:innen) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:** Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Ausstattung, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung, Auftragsvergabe und Coaching | Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST Business Gründerstipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Es zielt auch darauf ab, die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen zu steigern.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Student:innen, Hochschulabsolvent:innen und Wissenschaftler:innen, die ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer: innen | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolvent: innen | 1.000 € monatlich für Student: innen | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer: innen und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start-up Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolvent:innen und Wissenschaftler:innen aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Schwerpunkt liegt auf wissensintensiven Gründungen, zu denen innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsprojekte und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, an denen die Gründer:innen beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu realisieren
- **Mittelgeber:** MWK NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar | 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw>